

**Haushaltssatzung**  
**des Landkreises Alzey-Worms für das Haushaltsjahr 2008**  
**vom \_\_\_\_\_**

Der Kreistag des Landkreises Alzey-Worms hat aufgrund der §§ 17 und 57 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBL. S. 188) und der §§ 95 ff. Gemeindeordnung von 31.01.1994 (GVBl. S. 153), jeweils in der derzeit gültigen Fassung, in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen. Die Satzung wird nach Genehmigung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier als Aufsichtsbehörde von \_\_\_\_\_ Az. \_\_\_\_\_ hiermit bekannt gemacht.

§ 1  
**Ergebnis- und Finanzhaushalt**

**Für das Haushaltsjahr 2008 werden folgende Festsetzungen getroffen:**

**1. im Ergebnishaushalt**

|                                   |     |                      |
|-----------------------------------|-----|----------------------|
| der Gesamtbetrag der Erträge      | auf | 101.014.494 €        |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | auf | <u>113.129.125 €</u> |
| <b>Saldo</b>                      |     | <b>-12.114.631 €</b> |

**2. im Finanzhaushalt**

|                               |     |                      |
|-------------------------------|-----|----------------------|
| die ordentlichen Einzahlungen | auf | 98.315.838 €         |
| die ordentlichen Auszahlungen | auf | <u>106.664.124 €</u> |
| <b>Saldo</b>                  |     | <b>-8.348.286 €</b>  |

|                                    |     |            |
|------------------------------------|-----|------------|
| die außerordentlichen Einzahlungen | auf | 0 €        |
| die außerordentlichen Auszahlungen | auf | <u>0 €</u> |
| <b>Saldo</b>                       |     | <b>0€</b>  |

|  |     |                     |
|--|-----|---------------------|
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | auf | 3.236.060 €         |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | auf | <u>7.525.135 €</u>  |
| <b>Saldo</b>                               |     | <b>-4.289.075 €</b> |

|   |     |                     |
|---|-----|---------------------|
| die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | auf | 14.697.181 €        |
| die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | auf | <u>2.059.820 €</u>  |
| <b>Saldo</b>                                |     | <b>12.637.361 €</b> |

|                                   |                      |
|-----------------------------------|----------------------|
| Gesamtbetrag der Einzahlungen auf | 116.249.079 €        |
| Gesamtbetrag der Auszahlungen auf | <u>116.249.079 €</u> |
| <b>Saldo</b>                      | <b>0 €</b>           |

## § 2

### **Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, die zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für

|                      |     |             |
|----------------------|-----|-------------|
| zinslose Kredite     | auf | 0 €         |
| verzinsliche Kredite | auf | 4.247.425 € |

## § 3

### **Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen führen können, wird festgesetzt

auf 1.737.100 €

## § 4

### **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 66.000.000 €.

## § 5

### **Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für den Abfallwirtschaftsbetrieb**

Für den Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetrieb werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Ausgaben für Investitionen auf 0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die in künftigen Wirtschaftsjahren Kredite in Anspruch genommen werden müssen auf 0 €
3. der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf 500.000 €

## § 6

### **Kreisumlage**

1) Die Kreisumlage, die der Landkreis nach § 58 Abs. 3 LKO i. V. mit § 25 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30.11.1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung, von den Orts- und Verbandsgemeinden sowie von den verbandsfreien Städten im Haushaltsjahr 2008 erhebt, wird einheitlich auf 39,7 v. H. der in § 35 Abs. 1 LFAG bestimmten Umlagegrundlagen festgesetzt.

2) Das Umlagesoll aus der Kreisumlage beträgt:

- für das laufende Haushaltsjahr 35.254.400 €
- für das vorangegangene Haushaltsjahr 31.682.046 €

3.) Die Kreisumlage ist mit je einem Viertel ihres Jahresbetrages zum 15.02., 15.05., 15.09. und 15.11. des Haushaltsjahres an die Kreiskasse Alzey-Worms zu entrichten.

## § 7

### **Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 50.000 € sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

## § 8

### **Altersteilzeit**

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beamtinnen und Beamte wird in 4 Fällen zugelassen.  
Die Bewilligung von Altersteilzeit für Beschäftigte wird in 11 Fällen zugelassen.

## § 9

### **Leistungsentgelt**

Für die Bewilligung von Zahlungen nach der Landesverordnung zur Durchführung der §§ 27 und 42 a des Bundesbesoldungsgesetzes vom 14.04.1999 (GVBl. S. 104, BS 2032-3) an Beamtinnen und Beamte werden festgesetzt:

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. für Leistungsstufen                       | 0 €       |
| 2. für Leistungsprämien und Leistungszulagen | 15.000 €. |

Alzey, \_\_\_\_\_

Kreisverwaltung Alzey-Worms

(Görisch)

Landrat

---

\* Für Beschäftigte ergibt sich aus § 18 VKA des TVöD ein tariflicher Rechtsanspruch